

Neuer Wind in Heidelbergs Gartenbau: Barbara Degen übernimmt die LVG- Leitung

Barbara Degen wird neue Direktorin der LVG Heidelberg und übernimmt die Leitung inmitten wichtiger Herausforderungen im Gartenbau.

Neuer Wind an der LVG Heidelberg: Barbara Degen übernimmt die Leitung

Die Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau (LVG) in Heidelberg hat mit der Ernennung von Barbara Degen zur neuen Direktorin einen entscheidenden Schritt in eine innovative Zukunft gemacht. Ihr Vorgänger, Christoph Hinze, verabschiedete sich im Juli 2024 nach langjähriger erfolgreicher Leitung. Dies markiert einen Übergang, der nicht nur persönliche Veränderungen mit sich bringt, sondern auch das Engagement der Institution für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Gartenbausembildung verdeutlicht.

Wichtige Herausforderungen im Gartenbau

Die Gartenbau-Branche sieht sich heutzutage einer Vielzahl von Herausforderungen gegenüber, insbesondere durch den Klimawandel. Dieser erfordert nicht nur Anpassungen in den Anbauverfahren, sondern auch kreative Lösungen zur Sicherstellung von Erträgen während längerer Trockenperioden. Minister Peter Hauk MdL betont: „Die LVG Heidelberg hat sich zu einem Kompetenzzentrum entwickelt, dessen Praxisnähe für die Ausbildung von Nachwuchs- und Führungskräften entscheidend ist.“

Berufliche Meilensteine von Barbara Degen

Barbara Degen bringt umfangreiche Erfahrung und Wissen in ihre neue Rolle ein. Seit 2000 hat sie den Fachbereich Bildung und Ökologie an der LVG geleitet. Ihre akademische Laufbahn begann mit einer Gärtnerausbildung im Kraichgau, gefolgt von einem Gartenbaustudium an der Leibniz Universität in Hannover. Bereits seit 1992 ist sie im Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz tätig. Ihre Bemühungen führten unter anderem zur Einführung eines neuen Studiengangs in Kooperation mit der Dualen Hochschule Baden-Württemberg, was die Bildungsperspektiven für Schüler und Studenten im Gartenbau erheblich erweitert hat.

Erfolge unter Christoph Hinze

Die Jahre unter Christoph Hintze waren prägend für die LVG Heidelberg. Unter seiner Leitung wurden bedeutende Fortschritte in der ökologischen Produktion von Zierpflanzen und Topfkräutern erzielt sowie neue Bildungs- und Forschungsschwerpunkte gesetzt. Auch die internationale Vernetzung der Institution wurde gestärkt, was heute eine solide Basis für die bevorstehenden Herausforderungen darstellt. Die LVG ist mittlerweile Teil verschiedener Fachgremien, die Einfluss auf die Zukunft des Gartenbaus in Deutschland nehmen.

Visionen für die Zukunft

Mit dem Wechsel der Direktion wird auch die Vision für die Zukunft der LVG neu definiert. Die Digitalisierung hat bereits einen bedeutenden Anteil an der Bildungsentwicklung, worüber das Ministerium Stolz berichtet, da die LVG im Jahr 2015 den Deutschen Arbeitgeberpreis für Bildung erhielt. Dies belegt die Qualität und Fortschrittlichkeit der Ausbildungsangebote, die in den letzten Jahren kontinuierlich wachsen, sowohl in Bezug auf die Nachfrage nach Schulplätzen als auch auf die Besucherzahlen der Einrichtung.

Das Engagement von Barbara Degen für innovative Ansätze in der Ausbildung wird als wesentlicher Faktor betrachtet, um die LVG Heidelberg weiterhin als führendes Kompetenzzentrum im Gartenbau zu positionieren und für zukünftige Generationen von Fachkräften zu rüsten. Ihr Ansatz verspricht, die LVG in einer sich wandelnden Umwelt zukunftssicher zu machen und einen positiven Beitrag zur Branche zu leisten.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de